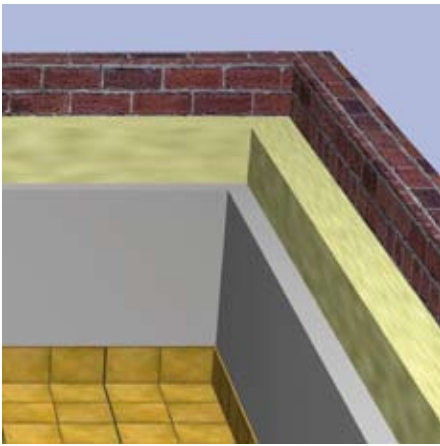
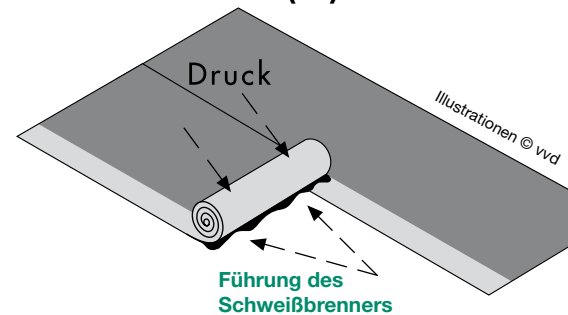


Verarbeitungsanleitung

So machen Sie feuchte Wände richtig dicht!



Schweißverfahren (SV)



Grundsätzliches

Bitumenbahnen sind ein vielseitig verwendbarer Bedachungsstoff. Unterschiedlichste Anwendungsbereiche und Verarbeitungstechniken machen eine Vielzahl von Typen erforderlich. Wichtig ist es, bereits in der Planungsphase der Abdichtung die geeigneten Werkstoffe und den zweckmäßigen Schichtenaufbau festzulegen.

Untergrund

Der Untergrund muss für die Aufnahme trocken, frei von Ölen, Fetten, Sand, Staub und anderen Verunreinigungen sein. Lose Teile und Fehlstellen sind zu entfernen bzw. auszubessern. Bitumen-Schweißbahnen eignen sich gut für Abdichtungen von Kellerwänden, Terrassen und Balkone. Der Untergrund muss zunächst mit einem Bitumen-Voranstrich behandelt werden. Der Bitumen-Voranstrich ist durch Streichen, Rollen oder Spritzen vollflächig auf die Fläche aufzubringen. Er muss vor der Verarbeitung der eigentlichen Abdichtung ausreichend durchgetrocknet sein.

Schweißverfahren

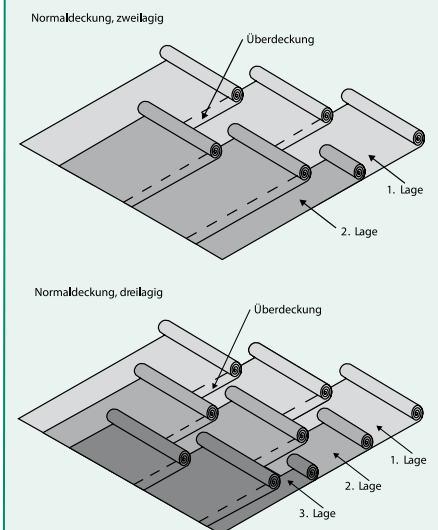
Quandt Schweißbahnen sollten zunächst ganz ausgerollt und, falls nötig, auf die richtige Länge zugeschnitten werden. Der Zuschnitt der zu verarbeitenden Dachbahn wird nun wieder

aufgerollt, am Besten auf einen Wickelkern, der beim folgenden Verschweißen einen gleichmäßigen Druck ausübt. Bei Kellerwänden wird senkrecht von unten nach oben gearbeitet. Bei Terrassen und Balkonen wird 1/3 der zu verarbeitenden Bitumenbahn wieder aufgerollt, ebenfalls am Besten auf einen Wickelkern, der beim folgenden Verschweißen einen gleichmäßigen Druck ausübt. Die noch verbliebenen 2/3 folgen jetzt dem gleichen Prinzip. Beim Verschweißen ist darauf zu achten, dass die Bitumenbahn vollflächig mit dem Untergrund verklebt. Die Forderungen der Sicherung gegen Abheben durch z.B. Windsog müssen erfüllt werden. Bei zweilagigen Abdichtungen sind die Bahnen um die Hälfte von Lage zu Lage versetzt anzuordnen. Die Überlappung an den Nähten und Stößen beträgt mindestens 8 cm.

Bitte beachten Sie:

Quandt Dachbahnen sind stehend, kühl und trocken zu lagern. Außerdem sind sie vor direkter Sonneneinstrahlung zu schützen. Beim Erwerb ganzer Paletten sind die Schrumpfhäuben erst kurz vor Arbeitsbeginn zu entfernen. Quandt Dachbahnen dürfen nicht bei Temperaturen unter +5°C verarbeitet werden. Sind Arbeiten unter +5°C unabdingbar, müssen Quandt Dachbahnen vorher 24 Stunden

Anordnung der Bahnen



im gut temperierten Raum gelagert und erst kurz vor der Verarbeitung entnommen werden. Bei Flächen mit einem Gefälle über 3° (~5%) sind zusätzliche Maßnahmen notwendig, die verhindern, dass die Schichten des Dachaufbaus, insbesondere bei Erwärmung durch Sonneneinstrahlung, in Richtung des Gefälles abgleiten. Hierfür führen wir spezielle Produkte in unserem Sortiment. Eine Gewährleistung für Farbgleichheit, -reproduzierbarkeit und -beständigkeit kann nur im Rahmen der Gewährleistung des Splittherstellers übernommen werden. Bitte beachten Sie die gültigen Fachregeln, wie „Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumen-Dachbahnen“ sowie die einschlägigen bauaufsichtlichen Vorschriften. Alle Arbeiten müssen auf die örtlichen Verhältnisse abgestimmt werden. Die vorgenannten Angaben und Vorschläge sollen nur allgemein beraten. Die Kurzerklärung ist für uns unverbindlich.

wenn Feuchtigkeit drückt



G 200 S4 blank

Mauerwerk

wenn Wasser drückt



PV 250 PYE S5 blank

G 200 S4 blank

Mauerwerk

Terrasse und Balkon



PV 250 PYE S5 blank

G 200 S4 blank

Beton

An alles gedacht? Bitte nicht vergessen!

- ☐ Propangas und Handbrenner
- ☐ Messer und Hakenklingen
- ☐ Maßband
- ☐ Geeignete Handschuhe
- ☐ Bürste und Stiel für den Voranstrich
- ☐ Bei beschieferten Bahnen etwas
losen Splitt zum Abstreuen der
ausgetretenen Schweißraupe
- ☐ Festes Schuhwerk
- ☐ Feuerlöscher

Links und Tipps

Weitere Informationen, wie z.B. Technische Merkblätter der einzelnen Produkte, finden Sie auf unserer Homepage unter www.w-quandt.de.

Das aktuelle Regelwerk „Technische Regeln für die Planung und Ausführung von Abdichtungen mit Polymerbitumen- und Bitumen-Dachbahnen“ finden Sie unter www.derdichtebau.de.

